

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 139 (2013)  
**Heft:** (51-52): Umsicht = Regards = Sguardi  
  
**Rubrik:** Publireportage

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Zukunftsfähiges Wohnen muss alle interessieren»

**VELUX Schweiz AG unterstützt den Architekturwettbewerb «Umsicht» dieses Jahr als Sponsor. Was interessiert das Unternehmen, was interessiert Sie als Geschäftsführer, Herr Egger, an einem solchen Sponsoring?**

VELUX setzt sich neben dem Kerngeschäft auch für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und für ökologisch und ökonomisch verträgliche Produkte ein. Ein Hauptinteresse des Umsichtpreises ist, ganzheitliche Ansätze zu prämiieren, die disziplinübergreifend Projekte mit Pilotcharakter realisieren. In diesem Gedanken finden wir uns nicht nur als Unternehmen, sondern auch mit unseren Produkten wieder. Denn auch die VELUX-Gruppe und die VELUX Schweiz sind bestrebt, sich in einem gesamtheitlichen und umsichtigen Kontext mit Architektur zu befassen.

**Kann VELUX mit seinen Produkten auch zum «Wohl künftiger Generationen» beitragen, wie es bei «Umsicht» formuliert ist?**

Schon vor über 70 Jahren war es dem Firmengründer Villum Kann Rasmussen ein wichtiges Anliegen, mit Tageslicht und Frischluft einen Beitrag zum Wohlbefinden innerhalb von Häusern und Wohnungen zu leisten. Heute erstellte Bauten bleiben über mehrere Generationen erhalten. Die stetig wachsenden energetischen Anforderungen haben in den letzten Jahren zu einer dichteren Bauweise geführt, was das Raumklima beeinflusst. In der Diskussion um Energieeffizienz darf aber der Raumkomfort nicht ausgeklammert werden. Tageslicht ist in diesem Zusammenhang eine wichtige Alternative zum elektrischen Licht, das wegen seines hohen Energieverbrauchs den wachsenden Effizienzanforderungen immer weniger gerecht wird. Dachfenster bringen aber nicht nur das Tageslicht in die Räume, zusätzlich helfen sie bei der kontrollierten natürlichen Lüftung der Räume. Unsere Produkte passen wir regelmässig entsprechend den veränderten Ansprüchen unserer Zielgruppen an und entwickeln uns so weiter.

**VELUX arbeitet in mehreren Projekten mit Schweizer und internationalen Architekturschulen zusammen. Können die Studienergebnisse einen Beitrag zur Entwicklung von Produkten leisten?**

Die enge Zusammenarbeit mit Forschung und Lehre unterstützt in der Tat die Optimierung unserer Produkte, insbesondere mit Blick auf gesteigerten Raumkomfort. Neben dem «International VELUX-Award» für Architekturstudentinnen und -studenten gibt es verschiedene Programme, die VELUX mit Hochschulen umsetzt. Im Projekt «Smart Density» untersuchen wir gemeinsam mit der Hochschule Luzern die Herausforderungen des verdichteten Bauens. «Öffnungen im Dach», mit der Hochschule Winterthur (ZHAW), thematisiert ebenso die Verdichtung des urbanen Raums durch intensive Nutzung der Dachräume. Der Fokus liegt dabei auf



Felix Egger, Geschäftsführer der VELUX Schweiz AG, im Interview

den Möglichkeiten der natürlichen Belichtung der neuen Räume und darauf, wie diese Belichtungsvarianten sich auf Dachlandschaft und Ortsbild auswirken.

Die Kooperationen mit Architekturschulen und anderen Institutionen helfen uns auch, mit der heutigen und zukünftigen Generation von Baufachleuten im Dialog über zeitgenössische Architektur zu bleiben. Bei jedem Projekt bringen wir unsere Kompetenzen im Bereich «Licht und Luft durchs Dach» ein und setzen uns mit einer sinnvollen Tageslichtplanung auseinander – für guten Raumkomfort und hohe Lebensqualität.

**Wieso ist einem Bauprodukte-Hersteller das zukunftsfähige Wohnen so wichtig?**

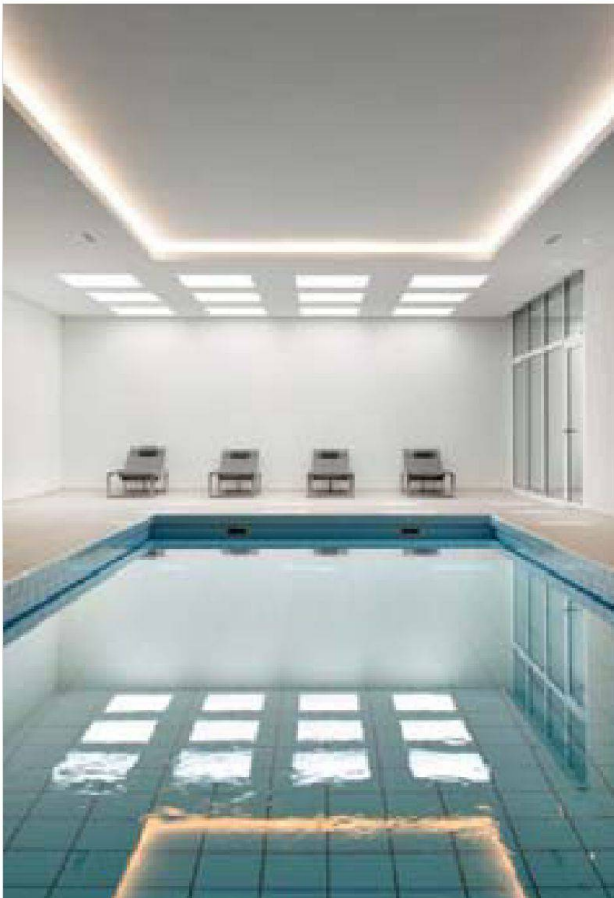
Es sollte allen im Bauwesen Tätigen wichtig sein! Wir verbringen rund 90 % unserer Zeit in geschlossenen Räumen. Gebäude stehen heute für 40 % des Energiekonsums. Nur, wenn wir energieeffizientes Bauen in unserem Bewusstsein verankern, können wir einen massgebenden Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion leisten. Gleichzeitig sollten Gebäude, Häuser und Wohnungen neben der CO<sub>2</sub>-Neutralität weiterhin sehr hohen Wohnungskomfort, viel Tageslicht und unbeschränkt Frischluft bieten.

Im Rahmen des internationalen Projekts «Model Home 2020» entwickelt VELUX Plusenergie-Modellhäuser. Unser Anspruch ist es, die Bauten CO<sub>2</sub>-neutral zu erstellen und zu betreiben. Wichtig ist uns auch, ein natürliches Raumklima mit hoher Tageslichtnutzung zu erreichen. Nach der Erstellung der ersten sechs Häuser wurden die bislang nur simulierten und berechneten Ziele in einer Testphase überprüft. Über den gesamten Testzeitraum bewohnten Testfamilien die Häuser und führten akribisch Buch und Blogs über ihre Erfahrungen. Mit guten Resultaten.

### Und gibt es Folgeprojekte, bei denen VELUX mit den Resultaten der «Model Homes» weiterarbeiten und -forschen kann?

VELUX engagiert sich gemeinsam mit der Dänischen Technischen Universität, der Aalborg Universität und weiteren Partnern in der «Active House Allianz» ([www.activehouse.info](http://www.activehouse.info)). Auch in diesem Verbund wollen wir energieeffiziente Gebäude realisieren – gesundes Raumklima und der schonende Umgang mit Ressourcen stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Allianz ist eine Non-Profit-Organisation mit über 40 Mitgliedern, die auch vom Internationalen Verband der Architekten (UIA) unterstützt wird. Neben der energetischen Nachhaltigkeit berücksichtigen die «Active Houses» unter vielen anderen auch weiterführende Aspekte der Nachhaltigkeit. Räumliche Flexibilität soll beispielsweise die Anpassung an die aktuellen Lebensumstände ermöglichen, und soziale Strukturen in zu sanierenden Siedlungen sollen möglichst beibehalten werden.



Bringt Licht ins Leben - VELUX Flachdach-Fenster

### Nachwuchspreis für Studierende

Der produktunabhängige «International VELUX Award» richtet sich an Architekturstudierende weltweit und fördert eine kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Tageslicht. Eine internationale Jury bewertet die Projekte besonders hinsichtlich ihres Grads an Experimentierfreude, ihres visionären Charakters, dem spezifischen Einsatz von Technik sowie ihrer grafischen Präsentation. Bei der fünften Verleihung des Awards im Oktober 2012 ging der erste Preis an zwei Architekturstudenten der ETH Zürich. Der sechste VELUX Award «Light of tomorrow» wird 2014 verliehen werden. [www.iva.velux.com](http://www.iva.velux.com)

### Die VELUX Gruppe

Das Unternehmen wurde 1941 von Villum Kann Rasmussen in Dänemark gegründet. Ziel war die Entwicklung eines Dachfensters, das mindestens genauso gut wie herkömmliche Fenster im Vertikalbereich sein sollte – keine einfache Aufgabe, weil die Anforderungen im Dachbereich an ein Fenster deutlich höher sind.

Bereits 1942 wurde das erste Dachfenster entwickelt und in einer dänischen Schule installiert. Im Markennamen VELUX ist seit Beginn die unternehmerische Vision von frischer Luft (**V**entilation) und Tageslicht (**L**ux) im Sinn von nachhaltiger Wohn- und Lebensqualität enthalten. Dieser Anspruch ist auch im Markenversprechen «Bringt Licht ins Leben» formuliert. In den letzten Jahrzehnten hat sich VELUX zu einem globalen Unternehmen entwickelt und erfolgreich als führender Anbieter von Dachfenstern etabliert. VELUX ist Teil der VKR-Holding mit Sitz in Hørsholm (Dänemark). Eigentümerin der Holding sind nach wie vor die Gründerfamilie sowie eine Stiftung. Die VELUX-Gruppe verfügt über Fabrikationsbetriebe in 11 Ländern, ist in 40 Ländern mit eigenen Gesellschaften vertreten und beschäftigt weltweit rund 10 000 Mitarbeitende. [www.velux.ch](http://www.velux.ch)

### INFORMATION

VELUX Schweiz AG  
Industriestrasse 7  
4632 Trimbach  
T +41 848 945 549  
F +41 848 945 550  
[www.velux.ch](http://www.velux.ch)

**VELUX®**

## « Un habitat porteur d'avenir doit intéresser tout le monde »

**VELUX Schweiz AG soutient cette année en tant que sponsor le concours d'architecture « Regards ». Quel est pour l'entreprise, quel est pour vous en tant que directeur, Monsieur Egger, l'intérêt d'un tel sponsoring ?**

VELUX s'engage pour son activité principale mais également pour un respect durable des ressources ainsi que pour des produits écologiquement et économiquement compatibles. Le principal intérêt du prix Regards consiste à récompenser des approches globales permettant la réalisation de projets pilotes. Nous ne nous identifions pas seulement en tant qu'entreprise dans cette vision mais y retrouvons aussi nos produits. En effet, le groupe VELUX et VELUX Schweiz s'efforcent également d'aborder l'architecture dans un contexte de globalité et de circonspection.

**VELUX peut-il aussi contribuer avec vos produits au « bien-être des générations futures », comme il l'est dit de « regards » ?**

Il importait déjà, plus de 70 ans auparavant, à Villum Kann Rasmussen, le fondateur de l'entreprise, de contribuer au bien-être au sein des maisons et des appartements grâce à la lumière naturelle et à l'air frais. De nos jours, les constructions se conservent sur plusieurs générations. Les exigences énergétiques croissantes ont mené à une compacité accrue des modes de construction qui influe sur le climat intérieur. Mais le confort de l'habitation ne doit pas être édulcoré lors d'un débat sur l'efficacité énergétique. Dans ce contexte, la lumière naturelle constitue une alternative importante à la lumière électrique, qui satisfait de moins en moins aux exigences croissantes d'efficacité en raison de sa forte consommation d'énergie. Les fenêtres de toit apportent non seulement la lumière naturelle dans les pièces mais elles facilitent également l'aération naturelle et contrôlée de ces dernières. Nous adaptons régulièrement nos produits à l'évolution des besoins de nos groupes cibles et poursuivons ainsi notre développement.

**VELUX collabore dans divers projets avec des écoles suisses et internationales d'architecture. Les résultats des études peuvent-ils contribuer au développement de produits ?**

L'étroite collaboration avec la recherche et l'enseignement soutient en effet l'optimisation de nos produits et particulièrement l'amélioration du confort de l'habitation. Les coopérations avec des écoles d'architecture et d'autres institutions nous permettent également de maintenir un dialogue sur l'architecture contemporaine avec les générations actuelles et futures de professionnels de la construction. Outre le concours « International VELUX-Award » ouvert aux étudiantes et aux étudiants en architecture, il existe divers programmes appliqués par VELUX et de hautes écoles. Dans le cadre du projet « Smart Density », nous analysons avec la Haute École de Lucerne les défis liés à la densification de la const



La nouvelle télécommande VELUX INTEGRA® dispose d'un écran tactile qui permet une manipulation intuitive des produits électriques VELUX.

ruktion. La concentration de l'espace urbain par l'utilisation intensive des surfaces du toit constitue également le thème du projet « Ouvertures dans le toit » mené avec la Haute École zurichoise des sciences appliquées (ZHAW) de Winterthour. L'accent est mis sur les possibilités d'un éclairage naturel des nouveaux espaces et sur les effets de ces variantes d'éclairage sur le paysage des toits et de l'image du site.

Lors de chaque projet, nous apportons nos compétences relatives au domaine « Lumière et air par le toit » et envisageons grâce à une planification pertinente de la lumière naturelle - le bon confort de l'habitation ainsi qu'une haute qualité de vie.

**Pourquoi un fabricant de produits de construction attache-t-il autant d'importance à un habitat porteur d'avenir ?**

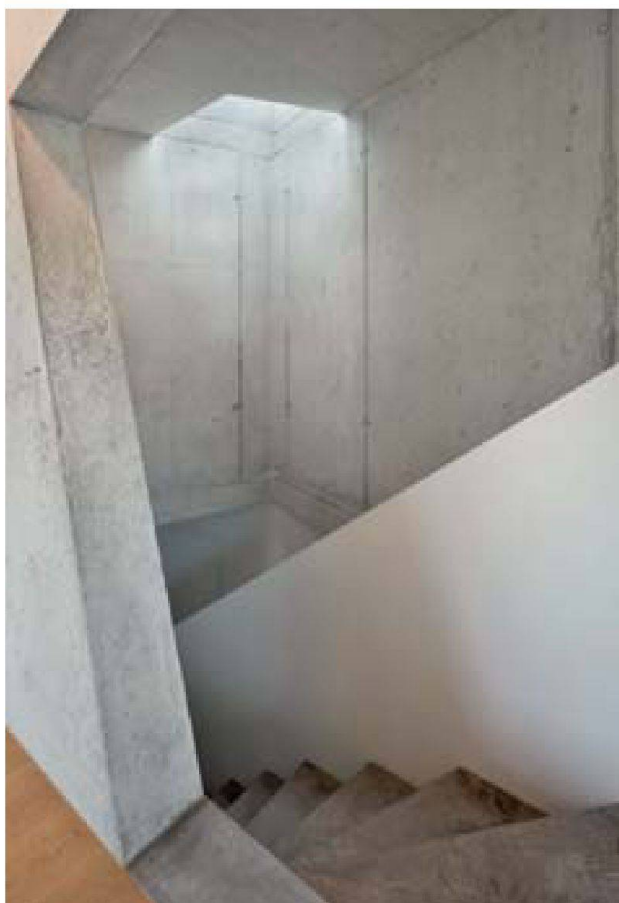
Ceci devrait être important pour toutes les personnes travaillant dans le secteur du bâtiment ! Nous passons environ 90 % de notre temps dans des espaces clos. Les bâtiments représentent aujourd'hui 40 % de la consommation d'énergie. Seulement, si nous ancrions une construction éco-énergétique dans notre conscience, nous pouvons contribuer de façon déterminante à une réduction du CO<sub>2</sub>. Dans le même temps, les bâtiments, les maisons et les appartements devraient, outre un bilan neutre en CO<sub>2</sub>, continuer d'offrir un très grand confort d'habitation, beaucoup de lumière et une quantité illimitée d'air frais.

Dans le cadre du projet international « Model Home 2020 » VELUX a développé des maisons modèles énergie plus. Nous voulons construire et gérer des habitations au bilan neutre en CO<sub>2</sub>. Il nous importe également de parvenir à un climat intérieur authentique avec une utilisation conséquente de la lumière naturelle. Dès l'achèvement des six premières maisons, les objectifs qui n'avaient alors été que simulés et calculés, ont été analysés au cours d'une phase de test. Durant toute la période de test, des familles ont habité dans ces maisons et noté méticuleusement leurs expériences dans un livre et sur des blogs. Avec de bons résultats.

### Et existe-t-il des projets consécutifs permettant à VELUX de poursuivre son travail et ses recherches grâce aux résultats des « Model Homes » ?

VELUX s'engage avec l'Université technique du Danemark (DTU), avec l'Université d'Aalborg (AAU) et avec d'autres partenaires pour l'Alliance « Active House » ([www.activehouse.info](http://www.activehouse.info)). Au sein de ce groupement, nous souhaitons également réaliser des bâtiments éco-énergétiques – l'instauration d'un climat intérieur sain et l'utilisation respectueuse des ressources restent une priorité.

L'Alliance est une organisation à but non lucratif comportant plus de 40 membres et également soutenue par l'Union Internationale des Architectes (UIA). Outre le caractère énergétique pérenne, les « Active Houses » considèrent aussi, parmi de nombreux autres, des aspects approfondis avancés de la durabilité. La flexibilité spatiale doit faciliter, par exemple, l'adaptation aux conditions de vie actuelles tandis que doivent être maintenues, si possible, des structures sociales dans des lotissements nécessitant un assainissement.



Concours toitplatsuisse.ch - L'objet primé 2012

### Prix de la relève pour les étudiants

Le concours « International VELUX Award », indépendamment des produits, s'adresse aux étudiants en architecture dans le monde entier et encourage une réflexion créative sur le thème de la lumière naturelle. Un jury international évalue les projets en considérant particulièrement l'aspect expérimental, le caractère visionnaire, le recours spécifique à la technique ainsi que la présentation graphique. Lors de la cinquième cérémonie de remise du Award en octobre 2012, le prix a été décerné à deux étudiants de l'école ETH de Zurich. Le sixième VELUX Award « Light of tomorrow » sera attribué en 2014.

[www.iva.velux.com](http://www.iva.velux.com)

### Le groupe VELUX

L'entreprise a été fondée en 1941 au Danemark par Villum Kann Rasmussen. Il s'agissait de développer une fenêtre de toit qui devait au minimum égaler une fenêtre ordinaire sur un axe vertical – une tâche difficile car les exigences posées à une fenêtre destinée à être placée sur un toit sont plus élevées.

La première fenêtre de toit a été conçue dès 1942 et installée dans une école danoise. Le nom de la marque VELUX comporte depuis le début la vision de l'entreprise basée sur l'air frais (**V**entilation) et sur la lumière naturelle (**L**ux) au sens d'une qualité d'habitation et de vie durable. Cette exigence est également formulée dans la promesse de la marque « Apporte de la lumière dans la vie ». Au cours des dernières décennies, VELUX est devenue une entreprise globale et s'est imposée avec succès en tant que fournisseur leader de fenêtres de toit. VELUX fait partie de VKR-Holding dont le siège est à Hørsholm (Danemark). Ce holding est encore détenu par la famille du fondateur ainsi que par une fondation. Le groupe VELUX dispose de sites de production dans 11 pays, est représenté dans 40 pays avec ses propres sociétés et emploie environ 10 000 collaborateurs dans le monde entier.

[www.velux.ch](http://www.velux.ch)

### INFORMATION

VELUX Schweiz AG  
Industriestrasse 7  
4632 Trimbach  
T +41 848 945 549  
F +41 848 945 550  
[www.velux.ch](http://www.velux.ch)

**VELUX®**

## «Vivere in modo sostenibile è interesse di tutti»

**VELUX Schweiz AG promuove il concorso di architettura «Sguardi» collaborando in veste di sponsor. Che cosa spinge l'azienda, cosa spinge lei, Signor Egger, con qualità di direttore, a partecipare come sponsor?**

Oltre allo svolgimento dell'attività principale, VELUX è impegnata nel campo dello sfruttamento sostenibile delle risorse e dell'elaborazione di prodotti ecologicamente ed economicamente appropriati. L'interesse fondamentale del premio «Sguardi» risiedono nel premiare gli approcci dagli ampi orizzonti, che danno avvio a progetti interdisciplinari in grado di aprire nuove strade. Non solo la nostra azienda, ma anche i nostri prodotti riflettono questo concetto. Il gruppo VELUX e VELUX Schweiz intende infatti, occuparsi di architettura in un contesto di ampio respiro e di lunghe vedute.

**Con i suoi prodotti, VELUX è in grado di contribuire al «bene delle future generazioni», come è definito da «Sguardi»?**

Ben oltre 70 anni fa, il fondatore dell'azienda Villum Kann Rasmussen attribuiva un'importanza particolare all'apporto di luce naturale e di aria fresca e all'incremento del benessere all'interno di case e abitazioni. Gli edifici oggi costruiti hanno una vita che si porta per diverse generazioni. Le esigenze energetiche, sempre più crescenti, hanno portato negli ultimi anni a una edificazione più compatta, un fenomeno che ha inciso sul clima interno. Nel dibattito sull'efficienza energetica non può essere tralasciato l'aspetto del comfort dell'ambiente. In tale contesto la luce naturale rappresenta un'importante alternativa alla luce elettrica, che risponde sempre meno alle crescenti esigenze di efficienza a causa del suo elevato consumo energetico. Le finestre per tetti non portano solo luce naturale agli ambienti ma consentono anche di ventilare gli spazi in maniera controllata e naturale. Adeguiamo regolarmente i nostri prodotti alle nuove esigenze dei nostri gruppi target, sviluppandoci ulteriormente.

**VELUX collabora nell'ambito di diversi progetti di scuole di architettura svizzere e internazionali. I risultati degli studi possono contribuire allo sviluppo di prodotti?**

La stretta collaborazione con la ricerca e l'insegnamento fungono effettivamente da supporto all'ottimizzazione dei nostri prodotti, specialmente per quanto riguarda l'incremento della comodità dell'ambiente. Le cooperazioni con le scuole di architettura e con altre istituzioni ci sono d'aiuto nel mantenimento di un dialogo con le generazioni odierne e future su l'architettura contemporanea. Oltre all'«International VELUX Award» per studenti di architettura, vi sono diversi programmi realizzati da VELUX congiuntamente con gli atenei.

Nel progetto «Smart Density» analizziamo, affiancati dall'università di Lucerna, le sfide della fitta edificazione. Allo stesso modo, «Aperture nel tetto», con l'università di Winterthur (ZHAW), trat-



Il montaggio opzionale più in profondità die 4 cm e di conseguenza a paro con la copertura del tetto permette un'integrazione ancora più armoniosa.

ta la concentrazione dello spazio urbano incentrandosi sull'intenso uso delle mansarde. Fulcro dello studio sono le possibilità dell'illuminazione naturale dei nuovi spazi e le ripercussioni di queste varianti d'illuminazione sul paesaggio dei tetti e sull'aspetto urbano. In ogni progetto mettiamo a disposizione le nostre competenze in materia di «luce e aria attraverso il tetto», ed elaboriamo un'adeguata pianificazione della luce naturale, con l'obiettivo di conseguire un buon comfort dello spazio e un'elevata qualità di vita.

**Per quale ragione un fabbricante di prodotti per la costruzione ritiene così importante un modo di vivere sostenibile?**

Chiunque lavora nell'edilizia dovrebbe ritenerlo importante! Trascorriamo circa il 90% del nostro tempo in spazi chiusi. Gli edifici rappresentano oggi il 40% del consumo energetico. Solo nella piena consapevolezza dell'importanza di un'edilizia a efficienza energetica potremo contribuire in modo decisivo alla riduzione di CO<sub>2</sub>. Al contempo gli edifici, le case e le abitazioni dovrebbero offrire, oltre alla neutralità nelle emissioni di CO<sub>2</sub>, un elevato comfort dello spazio, molta luce naturale e aria fresca in quantità illimitata. Nell'ambito del progetto internazionale «Model Home 2020», VELUX sviluppa case modello a energia plus. Il nostro obiettivo è creare e gestire edifici a CO<sub>2</sub> neutrale. Teniamo anche allo sviluppo di un clima interno naturale con un elevato sfruttamento della luce naturale. Dopo la creazione delle prime sei case, gli obiettivi finora soli simulati e calcolati sono stati verificati in una fase di prova. Nel corso di tutto il periodo di prova, le case sono state abitate da famiglie che hanno condotto i test e che hanno meticolosamente riportato su diari e blog le loro esperienze. Con buoni risultati.

**E sono previsti progetti per proseguire questo lavoro e che consentano a VELUX di approfondire la ricerca partendo dai risultati delle «Model Homes»?**

Congiuntamente con l'Università Tecnica della Danimarca, l'università di Aalborg e altri partner, VELUX è impegnata nel progetto «Active House Alliance» ([www.activehouse.info](http://www.activehouse.info)). Anche in questa rete di collaborazione intendiamo sviluppare edifici a efficienza energetica; perno centrale ne sono un clima interno salubre e uno sfruttamento misurato delle risorse.

L'alleanza è un'organizzazione non lucrativa con oltre 40 membri e a cui dà sostegno anche l'Unione Internazionale degli Architetti (UIA). Oltre alla sostenibilità energetica, le «Active Houses» tengono conto anche di numerosi altri aspetti correlati alla sostenibilità. Ad esempio, la flessibilità degli spazi deve consentire l'adeguamento alle condizioni di vita, mantenendo inalterate, nei limiti del possibile, le strutture sociali presenti negli insediamenti da risanare.



Isolamento termico ottimizzato grazie a VELUX ThermoTechnology™

**Premio destinato ai giovani talenti universitari**

Il premio «International VELUX Award», non vincolato ai prodotti, si rivolge agli studenti di architettura di tutto il mondo e promuove lo studio creativo del tema «luce naturale». Una giuria internazionale valuta i progetti soprattutto in base alla voglia di sperimentare, al carattere visionario, all'impiego specifico della tecnica nonché alla presentazione grafica. Nella quinta edizione del concorso, svoltasi in ottobre 2012, il primo premio è stato conferito a due studenti di architettura del Politecnico Federale di Zurigo. Il sesto VELUX Award «Light of tomorrow» verrà conferito nel 2014. [www.iva.velux.com](http://www.iva.velux.com)

**Il gruppo VELUX**

L'azienda è stata fondata nel 1941 in Danimarca da Villum Kann Rasmussen. Lo scopo era lo sviluppo di una finestra per tetti che offrisse, almeno quanto offrono le finestre tradizionali nell'area verticale, un compito non facile, siccome i requisiti di una finestra nella zona del tetto sono notevolmente più alti.

Nel 1942 è stata sviluppata la prima finestra per tetti, che è stata installata in una scuola danese. Sin dall'inizio, nel nome del marchio VELUX è racchiuso l'ideale aziendale di aria fresca (ventilazione) e luce naturale (lux), con il significato di qualità di vita e vivere sostenibile. Quest'obiettivo è formulato anche nella promessa del marchio «Più luce alla vita». Negli ultimi decenni VELUX si è sviluppata fino a diventare un'azienda globale e si è affermata con successo come fornitore leader di finestre per tetti. VELUX fa parte di VKR Holding con sede a Hørsholm (Danimarca). Proprietaria dell'holding è ancor oggi la famiglia fondatrice nonché una fondazione. Il gruppo VELUX possiede stabilimenti di produzione in 11 paesi, è rappresentato in 40 paesi da società proprie e ha assunto in tutto il mondo più di 10.000 collaboratori.

[www.velux.ch](http://www.velux.ch)

**INFORMATION**

VELUX Schweiz AG  
Industriestrasse 7  
4632 Trimbach  
T +41 848 945 549  
F +41 848 945 550  
[www.velux.ch](http://www.velux.ch)

**VELUX®**